

# Öffentlicher Anzeiger.

Beilage zu Nr. 13. des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Posen.

Nro. 13.

Posen den 31. März 1818.

## Sicherheits = Polizei.

### Steckbrief.

Ein gewisser Matthias Klier, der sich auch Slier nennt, und wegen eines Pferdediebstahls zur gefänglichen Haft gebracht, ist heute früh beim Herausführen aus dem hiesigen Stadt-Gefängniß durch Unvorsichtigkeit der Wachthabenden entsprungen. Da an der Habhaftwerdung dieses gefährlichen Diebes sehr viel gelegen; so ersuchen wir alle, sowohl Civil- als Militair-Beherden, als auch das Publikum, auf den Entsprungenen ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle dingfest zu machen, und gegen Erfah der Kosten denselben an uns unter sicherer Escorte, abzuliefern. Er ist übrigens aus Orąg gebürtig, und der ihm abgenommene Paß vom 1sten December 1817, vom Polizei-Amte in Pleschen ausgestellt.

Wollstein den 26. Februar 1818.  
Königlich Preuß. Friedensgericht.

5 Fuß 7½ Zoll groß,  
dunkelblonde Haare,  
grün-blaue Augen,  
proportionirte Nase,

### S i g n a l e m e n t.

Ist bekleidet:  
mit einer dunkelblauen kurzen Jacke,  
dergl. Weste mit hethen Knöpfen,  
schwarz-weiß melirten Tuchschen,

Mund mittel,  
blonden Bart,  
ovales Kinn,  
länglich Gesicht, Gesichtsfarbe blaß,  
Statur groß.

schwarzgrünen Mantel,  
schwarzen runden Hut,  
Kalbledernen Stiefeln, ohne Strümpfe, und  
rothspänklichen Halstuche.

### Bekannmachung.

Bei der gegenwärtigen Abtretung der Stadt  
Peters an Polen ist das Salz-Magazin von  
da einstweilen, und bis auf höhere Bestätigung  
oder anderweite Bestimmung der Königl. Gene-  
ral-Salz-Direction, nach Czeszawa verlegt, auch  
der Salz-Verkauf daselbst sogleich eingeleitet wor-  
den; welches hierdurch zur Kenntniß des Pu-  
blicums gebracht wird.

Posen den 17. März 1818.

Königl. Provinzial-Salz-Comtoir.

### OBWIESCZENIE.

Przez odstąpienie miasta Pызdry do Kró-  
lestwa Polskiego, wypadło Magazyn Sol-  
ny, z rzezonego miasta, tymczasowo, aż  
wyokiego ustanowienia, lub dalszey Dy-  
spozycyi Królewskiey Generalney Dyrekcyi  
Solney do Czeszawa przelożyć, gdzie też  
przedaż soli już wprowadzoną została, co  
do powszechney wiadomości ninieyszym  
się obwieszcza.

Poznań dnia 17. Marca 1818.

Królewski Kantor Prowincyalno-  
Solay.

P.

\* \* \*

### Bekanntmachung.

Den ersten April c. Vormittags um 10  
Uhr sollen die zum hiesigen Hospital gehörigen  
Grundstücke, als zwey Quart Acker, eine  
Wiese, ein wüster Balkofah, und Küchen-  
Garten, auf sechs nacheinander folgende Jah-  
re öffentlich an den Meistbietenden verpachtet  
werden, welches hierdurch mit den Beifügen  
bekannt gemacht wird, daß die Pachtbetun-  
gungen bey dem unterzeichneten Gerichte zu er-  
fahren sind.

Rogozen den 25. März 1818.

Königlich Friedens-Gerichte  
von Auftrags wegen.

### OBWIESCZENIE.

Dnia 21. Kwietnia r. b. zrana o godzinie  
10tej maiz bydz granta do tuteyszego szpi-  
tala należące, składające się z dwóch kwart-  
rol, iedney łaki, placu pastrego, i ogrodu  
warzywnego, na sześć po sobie idących lat,  
publicznie więcey dającemu zadzierzawio-  
ne, co się ninieyszem z tem oznaymieniem  
do wiadomości podnie, iż kondycye dzie-  
rzawy tej w podpisanyim Sądzie są do przy-  
rzenia.

Rogozno dnia 25. Marca 1818.

Królewski Sąd Pokoju  
na mocy zlecenia.

## PUBLI C A N D U M.

Die zu Radusch bei Birnbaum gelegene, zum Nachlaß des Johann Friedrich Bauf gehörige Windmühle nebst Acker, Wiesen und Gärten, welche auf den 25ten März c. und respective am St. George-Tage pachtlos werden, sollen infolge einer hohen Beistimmung eines Königlich hochberordneten Landgerichts zu Piesitz vom 10ten dieses, anderweitig auf ein Jahr verpachtet werden. Hiezu ist der Termin auf den 14ten April d. J. auf dem Piesitzenschen Gerichte zu Birnbaum angesetzt, und werden die Pachtlustigen und Zahlungsfähigen aufgefordert, sich an diesem Tage Morgens frühzeitig einzufinden, und des Zuschlags, bei annehmlichen Vorbeh. gewärtig zu sein; wobei den Pachtlustigen noch bekannt gemacht wird, daß die Mühle, wie auch das dazu gehörige Land, Wiesen und Gärten, beide Stücke besonders, auf Verlangen verpachtet werden. Diese Grundstücke sind am 6ten November v. J. abgeschätzt, und kann diese Taxe in unserer Registratur zu jeder Zeit nachgesehen, und die Pachtbedingungen werden in Termino bekannt gemacht werden.

Birnbaum den 20. März 1818.

Königl. Preuss. Friedensgericht.

W Radegoszczu pod Miedzychodem do pozostałości Jana Fryderyka Bank należącej Wiatrak, z rolami, łąkami i ogrodami, których аренда z dniem 25tym Marca r. b. a respective dnia Sgo. Wojciecha się kończy. Na mocy więc zlecenia Przewodniczącego Królewsko Pruskiego Sądu Zamianckiego w Miedzyszczu z dnia 10go m. b., znowu na rok eden wydzierzawione bydź mają. Tym końcem jest termin na dzień 14go Kwietnia r. b. zrana w Sądzie Pokoju w Miedzychodzie wyznaczony, na który chęć do dzierzawienia mających niniejszym zywya się, aby w tym dniu Pznie się znaydowali, i siwe podania ofiaowali, a potom przybicie oczekiwali; przytym chęć do licytacyi mającym czynić się wiadomo, iż tak nilyn, rola, łąki jako i grody według życzenia pretendentów, edy dziennie wydzierzawionemi bydź mogą. Takowe grunta w dniu 6tym Listopada roku 1815go już oraxowane zostały, która taxa każdego czasu w Registraturze naszym wydziana bydź może, gdzie si same kondycye dzierzawy oznaymione będą.

Miedzychod dnia 20. Marca 1818.

Królewsko-Pruski Sąd Pokoju.

## V e r p a c h t u n g.

Zur anderweitigen dreijährigen Verpachtung, als vom 1sten Juni 1818 bis dahin 1821, der zur hiesigen evangelischen Kirche gehörigen Waisenhaus- und Hospital-Acker, ist terminis licitationis auf den 24sten und 31sten März a. c. und der letzte auf den 7ten April c. jedesmal des Morgens um 10 Uhr, in der hiesigen Pastorat-Wohnung anberaunt.

Die Grundstücke des Waisenhanfes bestehen in einem Baumgarten, in einem 1 Gewende Frei-Acker in Niederprießchen, in einem Kraut- und Wiesegarten daselbst, in einem klei-

nen Gärthen beim Waisenguthe, in zehn Beeten Frei-Acker in Oberpritschen, und in einem Wohngebäude nebst Stallung und Scheuer.

Die dem Hospital zugehörigen Grundstücke bestehen in 30 Beeten Frei-Acker auf dem hiesigen Stadtgrunde, einem 3 Ruthen Acker in Niederpritschen, zwei kleinen Wiese-Gärthen oben daselbst, in einem Baumgärthen in der Stadt, und in einem drei Ruthen Frei-Acker in Niederpritschen.

Pachtlustige werden daher hierdurch eingeladen, zur bestimmten Zeit sich einzufinden, ihr Gehot abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden diese Grundstücke bis auf allerhöchste Approbation werden zugeschlagen werden.

Fraustadt den Sien März 1818.

Das evangelische Kirchen- & Collegium.

### Bekanntmachung.

Dem gesehnen polnischen Capitain Herrn Anton v. Zarembo, habe ich in Krotoschin vor dem Königl. Justiz-Commissario und Notario Publico Herrn Mitschke eine gerichtliche General-Vollmacht unterm 1sten September 1817. ertheilt. Da ich mich nun mit diesem meinem Bevollmächtigten völlig auseinandergesetzt, und er für mich, auf Grund der ihm ertheilten Vollmacht, welche er noch hinter sich hat, nichts mehr unternehmen kann; so mache ich dieses hiermit jedermann bekannt; und warne einen jeden, sich mit obgedachten Bevollmächtigten in Hinsicht meiner Angelegenheit einzulassen, indem ich nichts acceptiren werde, wenn derselbe auch die Vollmacht (welche er mir zurückzugeben verpflichtet) produciren sollte; — die ich im Wege Rechts zurückzufordern genöthigt bin.

Breuzkrow bei Borek den 11. März 1818.

v. N i e s w i a s t o w s k i.

### OBWIESCZENIE.

Byłemu polskiemu Kapitanowi W. Antoniemu Zarembo wystawiłem w Krotoszynie przed Królewskim Kommissarzem Sprawiedliwości i Notaryuszem publicznym Ur. Mitschke, sądową Generalną Plenipowencją pod dniem 1go. Września 1817. kiedy się teraz z nim zupełnie ułożyłem, a on w moich Interessach, na fundamencie na rzecz jego, wystawioney Plenipotencyi, którą jeszcze za sobą ma, nic już przedsięwziąć nie może, więc uwiadomiam i ostrzegam każdego, aby się z wyżej wspomnianym Pełnomocnikiem, co do interesów moich nikt nie wdawał, ponieważ nic przytłoczyć nie będę, — chociaż by takowy Plenipowencją, — (którą mi zwrócić dobrowolnie niechce) okazać miał; — którą też drogą Prawa żądać od niego widzę się być przymuszonym.

Bruzekowo pod Borkiem dnia 11go Marca 1818.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Es ist mir von einem hohen Königl. Preuss. Ministerio des Handels und der Gewerbe ein Patent auf 5 Jahre zur alleinigen Anfertigung von Reißbrettern mit Linealen, nach meiner Erfindung, ertheilt worden, welches ich hiernach zur allgemeinen Kenntniß bekannt mache. Zugleich empfehle ich mich den Herren Feldmessern und Architekten mit diesen neu erfundenen Reißbrettern ganz ergebenst, mit welcher nicht allein jede auf dem Felde gemeffene Figur, sondern auch alle architectonische Gegenstände, insofern sie aus geraden Linien bestehen, auf das Papier mit weniger Mühe, mehrerer Genauigkeit und in kürzerer Zeit übertragen werden können. Bei der letztern Art von Zeichnungen gewährt meine Erfindung den besondern Nutzen, daß der Gebrauch des Zirkels zum Abtragen der Maße gänzlich entbehrt werden kann. Der Preis eines solchen Reißbrettes bestimmt sich nach der Beschaffenheit desselben, und stehen dergleichen Reißbretter in meiner Niederlage mathematischer und physikalischer Instrumente, Friesdrings und Kronenstraßen-Ecke No. 62., zur Ansicht fertig, und wo die Bestellungen nach der Reihenfolge auf das Pünctlichste besorgt werden.

Auswärtige Briefe werden portofrei erbeten.

Berlin den 16. März 1818.

F. D ü b l e r, Mechanicus und Opticus.

In der zwischen Kosten und Gräß belegenen Herrschaft Karczewo sind 200 Stück Schaafsböcke von echter Merino-Race, durch vorzügliche Güte und Feinheit der Wolle, so wie durch einen besonders schönen Körperbau ausgezeichnet, zu verkaufen. Das kaufstüchtige Publicum wird aus dem Grunde jetzt von diesem beachtlichen Verkauf in Kenntniß gesetzt, um sich von allen diesen Eigenschaften vor der Schur überzeugen zu können. Man beliebe sich dieserhalb bei dem Dominio Karczewo zu melden.

W majątności Karczewskiej między Kościanem i Grodziskiem jest do przedania dwieście sztuk baranów rasy prawdziwie Merinos zalecających się szczególniej dobrocią i cienkością wełny, oraz piękną budową ciała. Szanowna Publiczność dla tego się o sprzedaży tej w niniejszey uwiadomia porze, aby każdy pragnący baranów tych nabydź, mógł się przed strzyżką o rzeczywistości powyżey nadmienionych zalet przekonać. Chęć kupna mający zechcą się zgłosić do dworu w Karczewie.

Im Königl. Domainen-Amt Rozdrażewo bei Krotoszyn ist 2, und 3jähriger Karpfen-Saamen, von gutem Wuchs, zu billigem Preise, zu verkaufen.  
Rozdrażewo den 10ten März 1818.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to the quality of the scan and the angle of the paper.

Handwritten title or header text, possibly a date or a specific reference number, located in the center of the page.

Main body of handwritten text, appearing as bleed-through from the back of the page. The text is dense and covers most of the lower half of the page.

Final line of handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note.